

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 10. Dezember 2019

Fahrplanwechsel

Fahrplan 2020: Besseres Angebot der BLS

Der Fahrplanwechsel bringt vielen BLS-Kunden zusätzliche Verbindungen. Gleich mehrere RegioExpress-Züge (RE) verkehren am Morgen eine Stunde früher. In der Zentralschweiz kommt eine neue S-Bahn-Linie dazu.

Die BLS bietet ab dem 15. Dezember 2019 mehr Züge an. Vielerorts kommen Bahnkunden in den Genuss eines dichteren Fahrplans. Darüber hinaus übernimmt die BLS den RegioExpress (RE) Bern–Biel. Er wird neu als InterRegio (IR 65) verkehren. Auf dieser Strecke fahren somit ab Fahrplanwechsel ausschliesslich Doppelstockzüge der BLS.

Grösseres Angebot im Westen Luzerns

Das RE-Angebot zwischen Luzern und Langnau i.E. wird verbessert. Die Züge am Morgen fahren in beiden Richtungen bereits eine Stunde früher. Zusätzlich verkehrt neu ein RE am späten Abend ab Luzern bis Langnau. Weiter wird die S61 Luzern–Schachen bis Willisau verlängert und heisst neu S77. So fahren zwischen Luzern und Willisau in den Hauptverkehrszeiten neu drei statt zwei Züge pro Stunde. Möglich wurde dieses Angebot durch die Modernisierung des BLS-Bahnhofes in Menznau. Am 15. Dezember feiert der Verkehrsverbund Luzern diese und weitere Angebotsverbesserungen mit einem ÖV-Fest in Willisau. Infos unter mein-ov.ch.

Taktverdichtungen im Berner Oberland

Auch Bahnkunden im Berner Oberland dürfen sich freuen. Der erste RE ab Spiez nach Bern fährt eine Stunde früher, also bereits um 5.50 Uhr. Das Angebot des Regio-Zuges zwischen Spiez und Frutigen wird tagsüber verdichtet. Weiter sorgen zusätzliche Verbindungen am späten Abend zwischen Spiez und Zweisimmen für eine Angebotsverbesserung im Simmental. Der letzte Regio ab Spiez nach Zweisimmen fährt neu eine halbe Stunde später, um 0.13 Uhr.

Früher unterwegs in der Hauptstadtregion

Der erste RE ab Bern nach Brig verkehrt neu eine Stunde früher, also bereits um 6.39 Uhr. Ebenfalls eine Stunde früher verkehren die Züge der S5 zwischen Kerzers, Murten und Payerne. Das aktuell grösste Bauprojekt der BLS für die S-Bahn Bern ist auf Kurs: Der Doppelspurausbau Wabern–Kehrsatz Nord und der Umbau des Bahnhofes Wabern dauern noch bis Ende 2020. Aufgrund dieser Arbeiten fällt wie bereits 2019 die S31 zwischen Bern und Belp jeweils zwischen 8.15 Uhr und 16.15 Uhr aus. Weiter werden die Züge der S2 zwischen Laupen und Flamatt ganzjährig durch Busse ersetzt. Die SBB modernisiert mehrere Bahnhöfe.

Detailliertere Informationen zum neuen Fahrplan finden Sie auf bls.ch/fahrplan20.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2018 waren 66,3 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter [geschaeftsbericht.bls.ch](https://www.bls.ch/geschaeftsbericht).